

Fünftes Sommergrillfest der Kameradschaft ERH Köln



Das leckere Essen mundete bei prächtigem Wetter besonders gut.

Köln. Die Kameradschaft ERH Köln hat am Samstag, den 03.09.2011 in der Konrad-Adenauer-Kaserne ihr diesjähriges Sommergrillfest gefeiert.

Nach Tagen schlechten Wetters, hatte es Petrus an diesem Tag ein Einsehen, wohl weil diesmal ein kleines halbrundes Jubiläum anstand, das fünfte Grillfest der Kameradschaft. Die zahlreich erschienenen - rund 180 Mitglieder mit Angehörigen und Freunden - zeigten, dass diese Form des Beisammenseins sehr gut ankommt.

Der Vorsitzende der Kameradschaft Stabshauptmann a.D. Helmut Köhler begrüßte deshalb die Anwesenden sowie aus dem politischen Bereich: Frau Verpoorten und Herrn Möbius, Mitglieder des Landtags NRW; Herrn Hupke, Bezirksbürgermeister Innenstadt Köln, Frau Roß-Belkner, 1. Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Rodenkirchen, Herrn Zöllner, 2. Stv. Bezirksbürgermeister Chorweiler und Frau Welcker vom Rat der Stadt Köln.

In Vertretung des Amtschefs Heeresamt nahm teil Oberstleutnant Ralf Eggers, aus dem sozialen Bereich der Geschäftsführer des ASB Köln, Herr Peter Stegmaier sowie als Mandatsträger der stv. Vorsitzende im Landesverband West, Oberstabsfeldwebel a.D. Rudolf Schmelzer, der Bezirksvorsitzende II/1 Oberstabsfeldwebel a.D. Hubert Henk, der Vorsitzende Ehemalige im Landesverband West, Hauptmann a.D. Ernst Wendland und der Pressebeauftragte des Landesverbandes West, Oberstleutnant a.D. Andreas Schnellbach.



Für Treue zum Verband geehrt: Josef Nägel (2.v.l.) und Günter Exner, umrahmt vom Vorsitzenden Helmut Köhler (re.) und Rudolf Schmelzer.

Weitere Gäste waren der Vorsitzende der ERH Porz-Wahn, Hauptmann a.D. Rolf Fedder mit seinen Vorstandskollegen und von den Kölner Pionieren Oberstabsfeldwebel a.D. Gerhard Mowitz sowie der Vorsitzenden der AG Heidekaul, Hauptmann Andreas Wulf.

Das phantastische Wetter trug sehr zum Gelingen des Festes bei, so dass bei reichlich leckerem Essen vom Grill, Bier vom Fass sowie Kaffee und Kuchen alle einen angenehmen und anregenden Tag verbringen konnten. Für die Kinder hatte die Nürnberger Versicherung eine Torwand aufgestellt, an der auch Erwachsene das Treffen des Tores übten. Alle Anwesenden waren des Lobes voll und versprachen, im nächsten Jahr wieder zu kommen.

Auch in diesem Jahr konnten bei dieser Veranstaltung Mitglieder für ihre Treue zum Verband ausgezeichnet werden: Die Treueurkunde und –nadel für 50jährige Mitgliedschaft erhielt Oberst a.D. Josef Nägel, für 40jährige Mitgliedschaft wurde Hauptmann a.D. Günter Exner geehrt. – ph –